

Austauschbericht von Vicky aus der 10-3

Alter: 16

Bitte erzähl ein paar Sachen über ...

... die Stadt, in der du gerade wohnst:

Ich wohne in Valencia, die drittgrößte Stadt in Spanien mit 800.000 Einwohner. Die Stadt liegt im Osten Spaniens und ist sehr bekannt für das mediterrane Klima, die Strände und ihre Orangen. Valencia ist ein beliebtes Urlaubsziel vor allem im März da um diese Zeit das Fallas Festival ist das jedes Jahr um diese Zeit stattfindet, bei dem riesige Skulpturen aus Pappmache, Feuerwerk und lebhaftes Straßenparaden zu sehen sind. Die Stadt ist außerdem über 2.000 Jahre alt und die Einwohner sprechen Valencianisch als zweite Amtssprache.

... die Familie, mit der du lebst:

Da meine Gastfamilie schon lange mit meiner Familie befreundet ist kannte ich sie schon. Sie sind lieb zu mir und sind sehr um mein Wohl bemüht. Ich verstehe mich sehr gut mit ihnen und sie haben einen Hund der sehr süß ist.

... die Schule, an die du gehst:

Ich besuche die "Santa Joaquina de Vedruna" Schule, eine katholische halbprivate Schule, die auf der „Vedruna-Pädagogik“ basiert, welche sich um die Wertschätzung der Person und der zwischenmenschlichen Beziehungen in einer fröhlichen und einfachen Atmosphäre, dreht. Die Schule bietet eine vollständige Ausbildung von 3 bis 16 Jahren, die unterteilt werden in drei Stufen: „Infantil“, „Primaria“ und „Secundaria“. Ich besuche das letzte Jahr der obligatorischen Sekundarschule (Secundaria) in Spanien (4 ESO).

Wie bist du auf die Idee gekommen, einen Austausch nach Spanien zu machen?

Ich wollte vom Moment wo ich von der Möglichkeit gehört habe einen Austausch zu machen, nach Spanien. Da ich schon seit 3 Jahren Spanisch in der Schule lerne und meine Mutter flüssiges Spanisch spricht wollte ich mein Spanisch fördern und neue Erfahrungen sammeln als auch neue Menschen und Kulturen kennenlernen.

Mit welcher Organisation bist du unterwegs? Und wie lange?

Ich bin mit der Organisation „Open Door Internationals“ (ODI) unterwegs und für sechs Monate weg.

Würdest du es anderen Schülerinnen und Schülern empfehlen, einen Austausch nach Spanien/Chile zu machen?

Ja, ein Austausch kann dir so viele Einsichten ermöglichen die du so nie bekommen würdest. Es hilft dir auf mehreren Ebenen in einem anderen Land die Sprache zu lernen, die Menschen kennenzulernen, und in die Schule zu gehen. Man nimmt eine Menge unterschiedliche Lernerfahrungen mit.

Wie kommst du mit Spanisch als Alltagssprache klar?

Inzwischen ganz gut, am Anfang hatte ich Schwierigkeiten meine Gastfamilie und Mitschüler zu verstehen aber mit der Zeit gewöhnst du dich daran das alle um dich herum Spanisch sprechen und verstehst sie besser. Wenn du dieselben Wörter ein paar male hörst wirst du selbstbewusst genug sie selber zu benutzen und zu antworten.

Welche Unterschiede fallen dir zwischen dem Leben in Deutschland und dem Leben in Spanien auf?

Die Schule beginnt in Spanien etwas später und die Schüler duzen die Lehrer. Generell ist das Lehrer-Schüler Verhältnis viel lockerer und freundlich. Die Leute essen meistens recht spät, abends erst gegen 10 Uhr. Das Essen ist auch sehr unterschiedlich zu Deutschland, da Spanien am Meer liegt essen die Menschen oft Gerichte mit Fisch und Calamares oder Paella. Die Vegetation unterscheidet sich auch sehr von Deutschland. An jeder Straße sieht man Palmen und Orangenbäume.

Was findest du besonders toll an deinem Leben im Austausch? Was vermisst du an deinem Leben in Halle bzw. Deutschland?

An meinem Leben im Austausch finde ich besonders toll das die Schule regelmäßig Projektstage hat und einem nie langweilig wird. Ich habe hier auch mehr Zeit mich mit Freunden zu treffen und Hobbys nachzugehen. Außerdem verstehe ich mich sehr gut mit meiner Gastfamilie und die Leute die ich kennengelernt habe sind sehr nett zu mir.

Ich vermisse an meinem Leben in Deutschland die Sprache und in der Lage zu sein einfach zu reden ohne dass jemand Schwierigkeiten hat mich zu verstehen. Abgesehen davon vermisse ich meine Freunde und Familie.

Gibt es noch etwas, was du unbedingt sagen möchtest?

Spanische Songs sind besser als deutsche Songs.

Vielen Dank, dass du dir Zeit genommen hast, über deinen Austausch zu berichten!

